












Baumeister-Knese Reisebewertung:

Transport:     
Unterkunft:     
Verpflegung:     

Bitte beachten Sie unsere erläuternde Beschreibung auf der letzten Seite!



Berge, Kultur und Architektur in Tirol

Mit Baustellenführung ab Infocenter Steinach (Brenner Basistunnel)

2 Tage: Samstag, 25.05. bis Sonntag, 26.05.2024



Im wunderbaren österreichischen Bundesland Tirol können nur 13% der Landesfläche besiedelt werden, der schöne Rest sind Berge. Fast 600 Gipfel ragen über 3000 m in den Himmel. Aber Tirol bietet auch Genuss, herzliche Gastfreundschaft, jahrhundertealte Traditionen und lebendige Kultur. In nur zwei Tagen entdecken wir einige Highlights rund um die Hauptstadt und Alpenmetropole Innsbruck. Spektakuläres Projekt in der Region ist mit dem Brenner Basistunnel die längste unterirdische Eisenbahnverbindung der Welt, bei einer Baustellenführung bekommen wir interessante Einblicke.

Ihre Pluspunkte mit den Reisemachern

- + Abwechslungsreiches Programm mit vielen Highlights.
- + Reisemacher-Reisebegleitung ab/an Ulm.
- + Service und Betreuung á la Reisemacher.

1. Tag (Samstag, 25.05.2024): Anreise nach Innsbruck, Führung Hofkirche, Silberbergwerk Schwaz (ca. 280 km)

Anreise auf der Autobahn – mit **Frühstücksimbiss à la Reisemacher** - vorbei an Kempten und Füssen nach Österreich, über den Fernpass gelangen wir nach **Innsbruck**.



Wir besichtigen gemeinsam mit **Führung** die **Innsbrucker Hofkirche**, eines der bedeutendsten Kulturdenkmäler Tirols. Sie beherbergt mit dem Grabmal Kaiser Maximilians I. eines der großartigsten Kaisergräber in Europa. Auch wenn er selbst hier nicht begraben ist, sein Enkel Ferdinand I. verwirklichte in der Hofkirche kunstvoll Maximilians Wunsch für sein „ewiges Gedächtnis“: Die überlebensgroßen Schwarzen Mander – Verwandte, Ahnen sowie Vorbilder – stehen als Totengeleit bei seinem

Grabmal. Künstler wie Albrecht Dürer oder Peter Vischer d. Ä. haben an der Ausführung mitgewirkt. Neben dem Grabmal ist die mehr als 450 Jahre alte Orgel von Jörg Ebert eine Besonderheit, sie zählt zu den wertvollsten Renaissance-Organen der Welt. Die Silberne Kapelle beherbergt die Grabmäler Erzherzog Ferdinands und seiner bürgerlichen Gemahlin Philippine Welsers. Zudem findet Andreas Hofer, der die sogenannten Freiheitskämpfe 1809 am Bergisel anführte, in der Hofkirche seine letzte Ruhestätte.

Omnibusreisen Baumeister-Knese GmbH & Co. KG
Die Reisemacher
Tannenweg 30
89079 Ulm-Unterweiler

Fon: 0 73 46 / 96 20-0
Fax: 0 73 46 / 96 20-20
Mail: reisemacher@baumeister-knese.de
Net : www.reisemacher.de

Anschließend **Zeit zur freien Verfügung** im Zentrum von **Innsbruck**. Wandeln Sie auf den Spuren der Habsburger und sehen Sie die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten wie das „Goldene Dachl“, den Innsbrucker Dom mit dem berühmten Mariahilfbild von Lukas Cranach d.Ä. oder das prunkvolle Helblinghaus im Rokokostil. Auch die Prunkräume der Hofburg sind nach umfassender Generalsanierung wieder öffentlich zugänglich. Nutzen Sie außerdem die Gelegenheit zu einem Imbiss in einer der zahlreichen gastronomischen Einrichtungen, zum Shopping oder zum Kaffee trinken im Café Sacher oder einem anderen Kaffeehaus.



Am Nachmittag Weiterfahrt nach **Schwaz**, wo wir im **Silberbergwerk**, das auch „Mutter aller Bergwerke“ genannt wird, ein faszinierendes Abenteuer unter Tage



erleben. Die spannende Zeitreise beginnt mit einer Fahrt auf einer Grubenbahn 800 m in das Bergbaurevier „Falkenstein“. Die Schwazer Knappen verfügten damals über das beste Know-how im Bergbau und machten die Stadt zur größten Bergbaumetropole Mitteleuropas und zweitgrößten Ortschaft des Habsburgerreiches – nur Wien war größer. Zur Blütezeit wurden in Schwaz 85 % des weltweit gehandelten Silbers abgebaut. Der Reichtum des Schwazer Bergbaus führte auch dazu, dass in der Münze Hall der erste Guldiner geprägt wurde

– der Taler war geboren. Auch die Politik blieb vom Silbersegen nicht unberührt. So wurde mit Silber aus Schwaz die Wahl Karls V. zum deutschen König bezahlt, Entdeckungsreisen in die Neue Welt finanziert und das nötige „Kleingeld“ für die Kriege Maximilians I. zur Verfügung gestellt. Die Weltmacht der Fugger hatte nicht zuletzt in Schwaz ihren Ursprung. Unter die Errungenschaften des Schwazer Bergbaus fällt auch die Schwazer Wasserkunst, ein Meisterwerk der Bergbautechnik.

Im Bergwerk sind zu Fuß ca. 1000 m und einige Treppen zu überwinden.

Im Zentrum von Schwaz Zimmerbezug im **Hotel Stay Inn**. Sie haben noch etwas Zeit zur Erkundung der Stadt, dann gemeinsames **Abendessen in einem Restaurant** in der Nähe.

2. Tag (Sonntag, 26.05.2024): Erlebnistour Brenner Basistunnel im Wipptal und Bergisel-Sprungschanze mit Sportführung, Heimreise nach Ulm (ca. 330 km)

Wir starten heute Morgen ins Tiroler Wipptal, das sich von der Landeshauptstadt Innsbruck bis zur Brennergrenze erstreckt. Hier erwartet uns nicht nur wunderschöne Gebirgslandschaft, sondern auch ein Abenteuer unter der Erde: die **Erlebnistour BAUSTELLE HAUTNAH** fasziniert mit einer spannenden Einfahrt in den Brenner Basis Zufahrtstunnel Wolf, der durch den anschließenden



Padastertunnel auf die Hauptdeponie ins Padastertal führt. Dort wird man mit der Geologie der Alpen und der Geschichte der menschlichen Errungenschaften in Bau und Technik konfrontiert. 64 km Gesamtlänge, etwa 21,5 Mio. m³ Ausbruchsgestein, 10,5 Milliarden Euro Kosten, 25 Jahre Bauzeit – der neue Brenner Basistunnel (BBT) ist ein Projekt der Superlative!

Wir starten in den **BBT Tunnelwelten** in **Steinach**, wo mehrere Stationen rund um den Bau des Tunnels zum Mitmachen und Forschen einladen. Im Infocenter ist neben Exponaten und Schautafeln v.a. der Schaustollen mit Sprengsimulator ein besonderer Anziehungspunkt. Nun wird es erst recht spannend: während des laufenden Baubetriebs geht es mit unserem Bus in den Zufahrtstunnel Wolf, durch den u.a. die Einzelteile der riesigen Tunnelbohrmaschinen in eine große Kaverne gebracht werden. Spätestens jetzt beeindruckt die unfassbaren Dimensionen des Großprojekts. Durch den Padastertunnel führt uns die Fahrt wieder ans Tageslicht, wo die Deponie im Padastertal mit Superlativen aufwartet. Von der Aussichtsplattform kann man das gesamte Tal überblicken – inklusive der größten Deponie des Brenner Basistunnels, in der 7,7 Mio. m³ Ausbruchmaterial gelagert werden. Muldenkipper,

Förderbänder und anderes Baugerät verarbeiten hier das aus dem Schutterstollen kommende Ausbruchsmaterial weiter.



Nach einem **Mittagsimbiss à la Reisemacher** Weiterfahrt zum Bergisel. Die **Bergisel-Sprungschanze** ist das wohl markanteste Wahrzeichen von Innsbruck. Die olympische Vergangenheit, die ausgezeichnete Architektur und der spektakuläre Ausblick auf die Tiroler Landeshauptstadt sowie die umliegende Bergwelt begeistern. Während sich die ersten Wagemutigen noch von einer einfachen Holzkonstruktion in die Tiefe stürzten, wurde die Sportstätte für die Austragung der Olympischen Winterspiele 1964 und 1976 aus- und umgebaut. Im Jahr 2000 plante Stararchitektin Zaha




Hadid die neue Sprungschanze im für sie typisch fließenden Baustil. Das sportliche Highlight ist das Bergisel-Springen im Rahmen der Vierschanzen-Tournee. Uns erwartet im Stadion eine **Sportführung mit einem Skispringer**, der uns hautnah in die Welt des Skisprungs entführt. Sonntags können auch Sprünge von Sportlern aus dem Bergisel Ski Jumping Team bewundert werden. Mit Schrägaufzug und Turmliift kann die spektakuläre Aussichtsterrasse bequem erreicht werden. Am Nachmittag Heimreise nach Ulm, geplante Rückkehr ab ca. 19.30 Uhr.

Hotelbeschreibung



Das STAY.inn Comfort Art Hotel Schwaz in Tirol ist ein innovatives, modernes Hotel garni. Die funktionalen Zimmer sind allesamt klimatisiert (saisonal) und ausgestattet mit getrenntem Bad/WC, Schreibtisch, Zimmersafe, Telefon, 43" Flatscreen-TV und Highspeed-Internet WLAN. Zu den persönlichen Rezeptionszeiten ist die Bar geöffnet und darüber hinaus gibt es rund um die Uhr frische Getränke und kleine Snacks kostengünstig aus dem Snackautomaten, sowie kostenlos gekühltes frisches Trinkwasser.

Erläuterung der Baumeister-Knese Reisebewertung:

-  **Transport:** Baumeister-Knese vergibt 5 von 5 Bewertungspunkten:
Fahrt in einem unserer mit 5 Sternen klassifizierten Fernreisebusse der Marke SETRA. Die Fahrzeuge aus Neu-Ulmer Produktion setzen Maßstäbe in Sachen Sicherheit und Komfort – hier sind Sie bestens unterwegs!
-  **Unterkunft:** Baumeister-Knese vergibt 4 von 5 Bewertungspunkten:
Für unser Programm vorteilhaft gelegenes Hotel mit modernem Komfort.
-  **Verpflegung:** Baumeister-Knese vergibt 4 von 5 Bewertungspunkten:
Verpflegung à la Reisemacher (Frühstücksimbiss, Mittagsimbiss, Kaffee und Kuchen...). Vor Ort gutes landestypisches Essen in Restaurant.

Leistungen / Preis

- Fahrt in einem klassifizierten 5-Sterne-Fernreisebus mit Schlafsesseln, WC, Klapp Tisch, Fußrasten, Küche, Klimaanlage und DVD
- 1 x Übernachtung/Frühstücksbuffet im STAY.inn Comfort Art Hotel Schwaz
- 3-gängiges Abendessen in einem Restaurant in Schwaz
- Geführte Besichtigung in der Hofkirche in Innsbruck
- Eintritt und geführte Besichtigung im Silberbergwerk Schwaz
- Erlebnistour BAUSTELLE HAUTNAH in den BBT Tunnelwelten in Steinach
- Eintritt und Sportführung mit Skispringer auf der Bergisel-Sprungschanze in Innsbruck
- Service und Betreuung à la Reisemacher inkl. Mittagsimbiss sowie Kaffee und Gebäck
- Reisemacher-Reisebegleitung ab/an Ulm

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer	298,- €
Einzelzimmerzuschlag	20,- €

Sollten Sie keine Reiserücktrittskostenversicherung haben, kann diese auch über uns abgeschlossen werden. Bitte fragen Sie ggf. bei uns nach!

Bitte beachten

- Eventuelle weitere Eintritte als oben genannt sind nicht im Preis enthalten.
- Programmänderungen sind vorbehalten. Den detaillierten Reiseverlauf erhalten Sie spätestens eine Woche vor Reisebeginn mit Ihrer BoardingCard.
- Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl für diese Reise: 20 Pers.
- Für diese Reise gilt Stornostaffel D unserer Reisebedingungen.

Änderungen von Leistungen und Preisen zwischen Katalogdruck und Buchung

Leistungsänderungen

Die Angebote zu den vertraglichen Reiseleistungen in diesem Prospekt entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass bis zur Übermittlung Ihres Buchungswunsches aus sachlichen Gründen **Änderungen der Leistungen** möglich sind, **die wir uns deshalb ausdrücklich vorbehalten müssen**. Über diese werden wir Sie selbstverständlich vor Vertragsschluss unterrichten.

Preisänderungen

Die in diesem Prospekt angegebenen Preise entsprechend ebenfalls dem Stand bei Drucklegung und sind für uns als Reiseveranstalter bindend. **Wir behalten uns jedoch ausdrücklich vor**, aus den folgenden Gründen vor Vertragsschluss eine Änderung des Reisepreises vorzunehmen, über die wir Sie vor der Buchung selbstverständlich informieren:

- Eine entsprechende Anpassung des im Prospekt angegebenen Preises ist im Falle der Erhöhung der Beförderungskosten (insbesondere der Treibstoffkosten, auch der Benzinkosten), der Abgaben für bestimmte Leistungen wie Hafen- oder Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse nach Veröffentlichung des Prospektes zulässig.
- Eine Preisanpassung ist außerdem zulässig, wenn die vom Kunden gewünschte und im Prospekt angebotene Pauschalreise nur durch den Einkauf zusätzlicher touristischer Leistungen (Kontingente) nach Veröffentlichung des Prospektes verfügbar ist.

Für Preisänderungen **nach Abschluss des Reisevertrages** gelten, soweit wirksam vereinbart, die Bestimmungen über Preisänderungen in unseren Reisebedingungen, auf die wir ergänzend ausdrücklich hinweisen.

Abfahrtszeiten

6.10 Uhr Ulm-Unterweiler, Betriebshof Baumeister Knese (Parkmöglichkeit!)
6.30 Uhr Ulm, Busparkplatz Steinerner Brücke (Neue Straße / Ecke Glöcklerstraße)
Abfahrtszeiten und -stellen können kurzfristigen Änderungen unterliegen, über die wir Sie rechtzeitig informieren.